

1000 Euro für Nachwuchsforscher

Quickborner Elsensee-Gymnasium erhält Schulpreis in Höhe von 1000 Euro / Naturwissenschaften sollen stärker gefördert werden

QUICKBORN Seit mehr als zehn Jahren beteiligen sich Schüler des Quickborner Elsensee-Gymnasiums bei „Jugend forscht“. Wie berichtet, präsentierten in diesem Jahr 42 Teams unter anderem aus Quickborn und Ellerau beim Regionalscheid Schleswig-Holstein West ihre selbsterarbeiteten Projekte. Auch drei Schüler des Elsensee-Gymnasiums nahmen an dem Wettbewerb teil und waren erneut erfolgreich. „Ich bin mit der Leistung sehr zufrieden. Sie haben ihre Projekte souverän vorbereitet und präsentiert“, lautete das Fazit der Lehrerin Astrid Wasmann. Sie betreute die Schüler bei der Vorbereitung und Ausarbeitung auf den Wettbewerb.

Die Quickborner Schülerin Johanna Langhans konnte die Jury mit ihrem Projekt überzeugen. Sie ist der Frage nachgegangen, ob Pferde besser lernen, wenn sie gemeinsam dressiert werden. „Das hat sie toll ausgearbeitet. Dafür hat sie sogar nach der Schulzeit noch weiter geforscht“, sagte Wasmann. Langhans belegte am Ende den zweiten Platz. Doch auch die Schule ging nicht leer aus. „Wir haben den Schulpreis nicht nur bekommen, weil wir regelmäßig an den Wettbewerben teilnehmen, sondern auch, weil wir erfolgreich teilnehmen“, betonte



Die Biologie- und Französischlehrerin Astrid Wasmann ist sichtlich stolz auf die Schul-Urkunde.

HOFMANN

sie. Für Schulen sei es nicht einfach bei solchen Wettbewerben mitzuhalten. „Viele nutzen die Möglichkeit in eine Forschungseinrichtung zu gehen“, erläuterte sie.

Forschungs-AG für junge Wissenschaftler

Wasmann bietet in der Schule eine Forschungs-AG an. Ein Mal pro Woche treffen sich Nachwuchsforscher, um gemeinsam neuen Phänomenen auf den Grund zu gehen. Der Vorteil: „In

einer Unterrichtsstunde kann lediglich ein Versuch kurz dargestellt werden und dann muss direkt die Auswertung der Experimente erfolgen. In der AG haben die Schüler die Möglichkeit, selbst Themen auszuwählen, an denen sie forschen möchten, und das über einen sehr viel längeren Zeitraum“, erklärte die Biologie- und Französischlehrerin im Gespräch mit unserer Zeitung. Die Förderung der Naturwissenschaften werde am Elsensee-

Gymnasium als wichtig angesehen. „Mit Hilfe von solchen Wettbewerben und dann auch noch solchen Auszeichnungen können wir vielleicht auch mehr Schüler für die Naturwissenschaften begeistern“, sagte Wasmann weiter.

Auszeichnung für Engagement

Der Schul-Preis besteht aus einem Scheck in Höhe von 1000 Euro. Mit der Auszeichnung soll das besondere Engagement der Schule bei

der Förderung von jungen Talenten in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) gewürdigt werden. Insbesondere die Qualität der Lehre in diesem Bereich soll mit Hilfe des Preisgeldes unterstützt werden. Für Michael Bülck, Schulleiter des Elsensee-Gymnasiums, geht es am 16. und 17. Juni nach Braunschweig. Dort wird den Preisträgern offiziell der Scheck überreicht.

Caroline Hofmann